



Recruiting: Den Klimawandel beachten!

Ist Ihr Unternehmen in seiner Gesamtheit nachhaltig aufgestellt? Beachtet und integriert Ihr Unternehmen den Klimawandel in seinen Entscheidungen? Nein! Dann könnte es schwierig werden, zukünftige Talente für sein Unternehmen zu gewinnen. Denn das Thema „Klimawandel“ hat in der Zwischenzeit bei vielen Bewerbenden im Rahmen ihrer Suche nach dem idealen Arbeitgeber einen Spitzenplatz eingenommen.

In einem Beitrag der SHRM (Society of Human Resource Management) steht das Thema Klimawandel ganz oben auf der Liste, wenn es darum geht, neue Talente zu gewinnen. „Alle am HR-Management beteiligten Personen sollten sicherstellen, dass sie im Rahmen ihres Recruiting-Prozesses klare Botschaften zum Thema Klimawandel senden.“ Natürlich gilt auch hier die Regel: Bitte keine rhetorische Kosmetik verwenden, um die grüne Wahrheit zu positiv darzustellen, sonst könnten die Aussagen zum Eigentor werden und über die Social-Media-Kanäle eine Eigendynamik entfachen, die nicht mehr zu stoppen wäre.

Aber wenn Sie aus dem Vollen schöpfen können und nur aus medialer Zurückhaltung Ihre guten Aktionen zum Umweltschutz nicht benennen wollen, dann ist dies unterlassene Hilfeleistung gegenüber Ihrem Recruiting-Bereich.

Eine Umfrage des US-Unternehmens „Fast Company“ aus dem Jahr 2019 stellte fest, dass ca. 40% der Millennials für ein Unternehmen arbeiten wollen, das eine konkrete Verantwortung für seine Umwelt übernimmt. Gestützt wird dieses Ergebnis noch durch den vor einiger Zeit zu Ende gegangenen Klimagipfel, der dieses Thema nochmals im Gedächtnis der Jobsuchenden verstärkt hat. Die fortwährende Präsenz des Klimawandels in den Medien wird zudem dafür Sorge tragen, dass vor allem zukünftige Generationen klimafreundliche Arbeitgeber bevorzugen werden. PS: Ich denke diesbezüglich, sind einige HR-Bereiche noch nicht auf den „Klimawandel“ vorbereitet!

Aufgrund dieses Beitrags würde ich Ihnen empfehlen, einmal in Ruhe im Kreis Ihrer Kolleginnen und Kollegen, möglichst aus unterschiedlichen Disziplinen, gemeinsam zu reflektieren, an welcher Stelle im gesamten Recruiting-Prozess sich das Thema „Klimawandel“ sinnstiftend und authentisch einbinden lassen könnte. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.